

Zur Projektumsetzung

Ein beeindruckender Projektstart

Das neue Projektthema startete am 05.12.2016 auf beeindruckende Weise. In altersgemischten Kleingruppen tauschten die Kinder ihre Gedanken zu folgenden Fragen aus:

Was bedeutet für dich Demokratie?

Was ist in einer Demokratie wichtig?

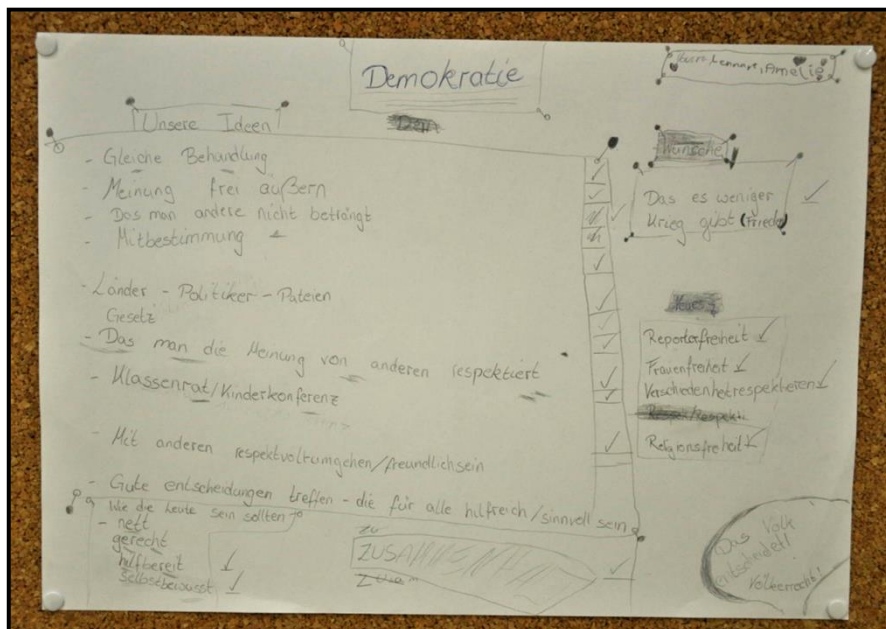
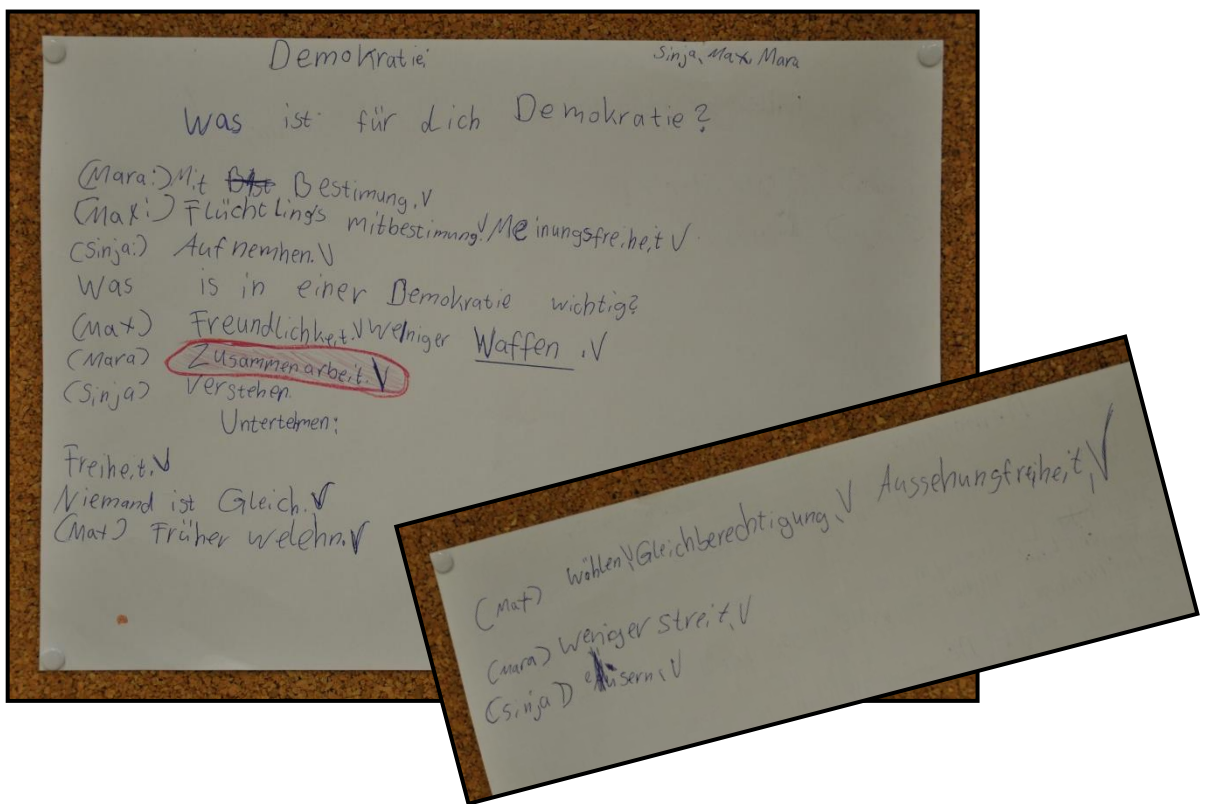
Was findest du wichtig, damit das Zusammenleben der Menschen (in unserem Land) funktioniert?

Die bereits „erfahrenen“ IDEEN-RAUM-Kinder trauten sich zu, die Moderation innerhalb ihrer Gruppe zu übernehmen und gegebenenfalls Begrifflichkeiten aus ihrer Sicht zu erklären. Somit starteten wir den Versuch, uns dem Thema als neue Gruppe über einen gemeinsamen Austausch zu nähern. Die älteren Kinder nutzten die Gelegenheit, auch ihre Erfahrungen hinsichtlich der letzten Projektumsetzungen einfließen zu lassen. Nach einer sehr intensiven Kleingruppenarbeit trugen wir die verschriftlichen Ergebnisse im gemeinsamen Gespräch zusammen.



Folgende Aspekte und Begrifflichkeiten wurden von fast allen Kleingruppen genannt und gemeinsam schriftlich fixiert:

Respekt, Gleichbehandlung, Toleranz, Freiheit, Meinungsfreiheit, Demonstrationsfreiheit, Frieden, Selbstbewusstsein, Fremdenfreundlichkeit, Gerechtigkeit, Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft, Mitbestimmung, Kinderrechte, Menschenrechte, Wahlrecht, Zusammenarbeit, Pressefreiheit, Gleichberechtigung, Mehrheitsentscheidungen, Religionsfreiheit, Regeln und Gesetze.



Von → Tamarah Lilly Ben
Andree U

Demokratie

- ✓ - Mitbestimmen
- ✓ - frei seine Meinung äußern
- ✓ - Ideen-Raum
- ✓ - Klassenrat/Kinderkonferenz
- ✓ - Abstimmen
- ✓ - Meinung anderer respektieren
- ✓ - Länder - Politiker - Parteien
- ✓ - verschiedene Parteien (Su, SPD, ...) wählen
- ✓ - (Regeln + Gesetze)
- ✓ - mit anderen respektvoll umgehen
- ✓ - Eine eigene Meinung haben und sich dafür einsetzen
- ✓ - Demonstrationsrecht
- ✓ - Politiker

Demokratie = Herrschaft des Volkes

05.12.16

Gute Gemeinschaft braucht

- ✓ - Freundlichkeit (-Freiwilligkeit)
- ✓ - Mitbestimmen
- ✓ - Hilfsbereitschaft
 - Das die Leute alle nett zu einander sind
- ✓ - Freiheit
- ✓ - Frieden
- ✓ - selbstbewusst sein
- ✓ - Respekt
 - Kinder Rechte
 - Wählen gehen
 - Zu Sammenarbeit
- ✓ - Religionsfreiheit

(Entwürfe rechtschriftlich noch nicht korrigiert)

Demokratie:

- Wir dürfen alle mitbestimmen ✓
- Das jeder nett ist ✓
- Das jeder seine Meinung sagen kann ✓
- Das es keinen Krieg gibt ✓
- Das jeder ab 18 wählen darf ✓
- Das jeder wählt ✓
- Das man den anderen Respekt zeigt ✓
- Das man tolerant ist ✓
- Das man sich akzeptiert ✓
- Das Kinder mitbestimmen dürfen ✓

Demokratie

- Das man selbstbewusst ist ✓
- Zusammenarbeit ✓
- Verantwortung ✓
- Friedlichkeit ✓
- Gleichberechtigung ✓
- Hilfsbereitschaft ✓
- Bereitschaft ✓
- Pressefreiheit ✓

Der weitere Austausch mit allen verlief sehr intensiv und es wurden sehr vielfältige Themen hierbei von den Kindern angesprochen (Nationalsozialismus; Gefahr mancher Parteien; die Notwendigkeit, wählen zu gehen; der Umgang miteinander auch anlässlich der Flüchtlingsproblematik, etc.). Einigkeit in der Thematik herrschte bei vielen Grundwerten, die sie für eine demokratische Gesellschaft als notwendig erachteten. Es zeigte sich im Gespräch, dass sie ein gutes Gefühl für die „Probleme unserer Zeit“ haben und gleichermaßen recht schlüssige Folgerungen und Forderungen an die Erwachsenen formulieren. Die Stunde war intensiv, verging schnell und die Kinder beschlossen, den Austausch in jedem Fall fortzusetzen. Als nächsten wollen sie mit ihren gesammelten Schlagwörtern und einem Meinungsbild anhand einer Umfragen zur Demokratie (geplant am Schulfest) gezielt in die Arbeit der Plakatgestaltung eintauchen.



Die gesammelten Aspekte wurden von der Gruppe nach Bedeutsamkeit geordnet. Zu den wichtigsten sollten dann Plakate gestaltet werden.

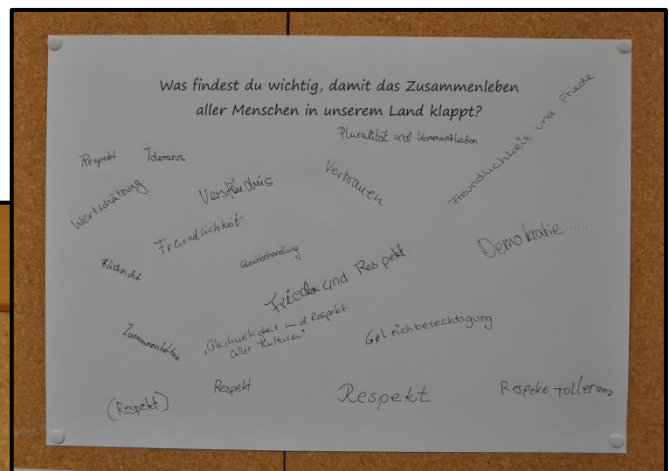
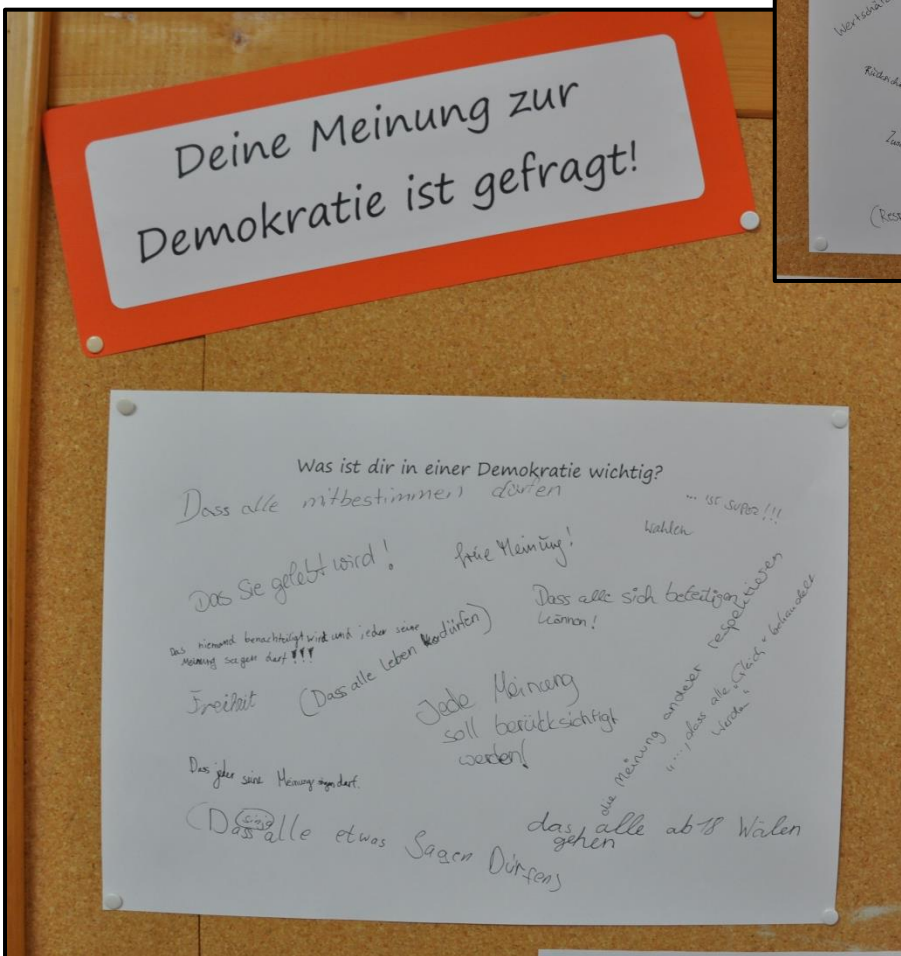
Die ersten Entwürfe einzelner Gruppen wurden allen vorgestellt und besprochen.





Am Kinderrechte-Schulfest im März präsentierte sich der IDEEN-RAUM mit den vergangenen Projekten und führte eine erste Aktion zur aktuellen Projektidee um: „Daumen hoch drauf für die Demokratie!“

Mit Daumenabdrücken der Gäste wurde ein Demokratiestuhl gestaltet und die Kinder starteten eine Meinungsumfrage zur Demokratie. Die Ergebnisse wollten sie in die Plakatplanungen einfließen lassen.



Deine Meinung zur Demokratie ist gefragt!

Was ist dir in einer Demokratie wichtig?
 Dass alle mitbestimmen dürfen
 Das sie geliebt wird!
 freie Meinung!
 Freiheit (Dass alle leben möchten)
 Dass alle sich beteiligen können!
 Das jeder seine Meinung sagen darf.
 Jede Meinung soll berücksichtigt werden!
 (Dass alle etwas sagen dürfen)
 ... ist super!!!
 wählen
 die Meinung anderer respektieren
 ... dass alle Glück bekommen
 das alle ab 18 Wahlen gehen

Was findest du wichtig, damit das Zusammenleben aller Menschen in unserem Land klappt?
 Pluralität und Kommunikation
 Respekt Toleranz
 Werteschätzung Versöhnung
 Vertrauen
 Freundlichkeit
 Gerechtigkeit
 Demokratie
 Zusammenleben
 Gleichberechtigung aller
 Respekt
 Respekt
 Respekt
 Respekt toleranz

Der IDEEN-RAUM war zum zweiten Mal zur Auszeichnung in der Lernstatt Demokratie des Förderprogramms Demokratisch Handeln, die in diesem Jahr im Juni in Hofgeismar stattfand. Neben der Präsentation des Projektes gestaltete das angereiste Team in einem Workshop ein erstes „Probepublikat“ und komponierte einen Demokratie-Song.



Beides wurde vor großem und begeisterndem Publikum auf der Bühne vorgestellt.



Das gesamte Team war sehr stolz auf das erste selbst gedruckte Plakat.

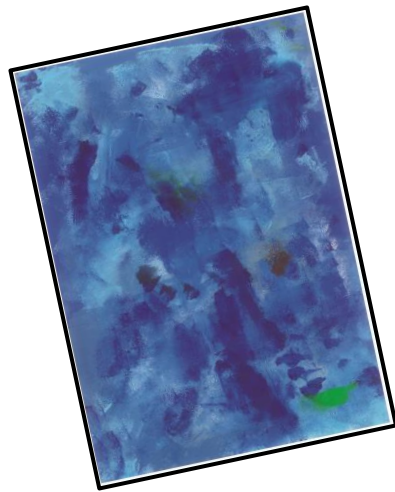


Nun wurden in vielen IDEEN-RAUM-Stunden gemeinsam Acrylbilder angefertigt, die als Hintergründe für wichtige Botschaften dienen sollten.

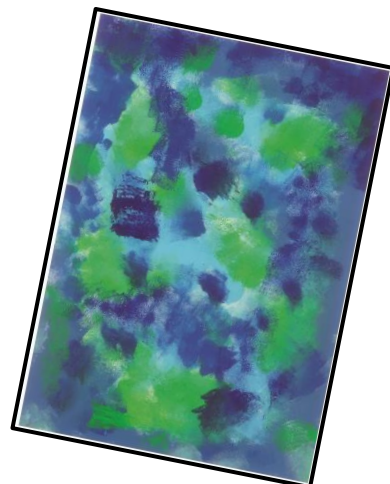
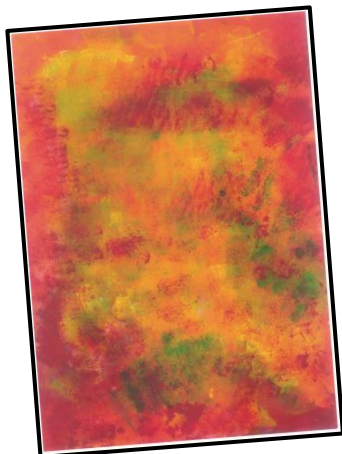




Auch die Panzer-Collage gehörte zu den kreativen Teamaufgaben der Kinder.



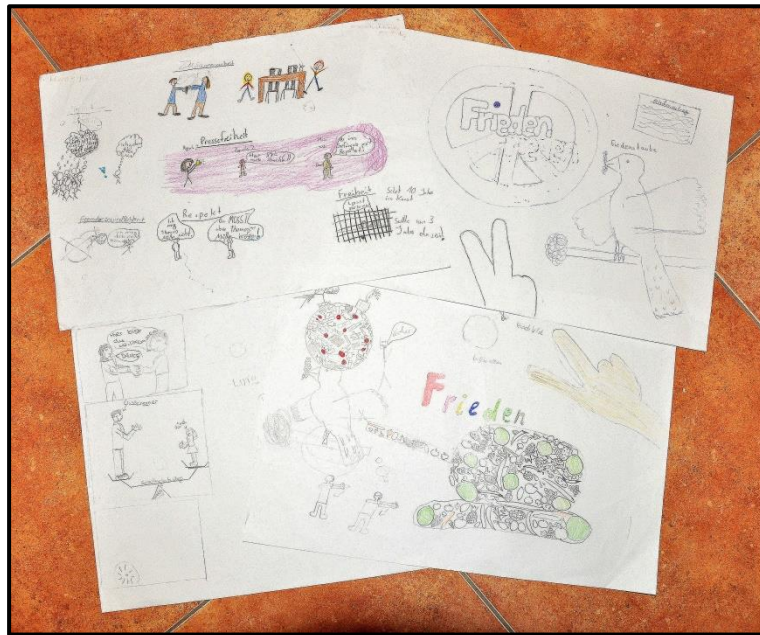
Die fertigen Acrylbilder sind klasse geworden!



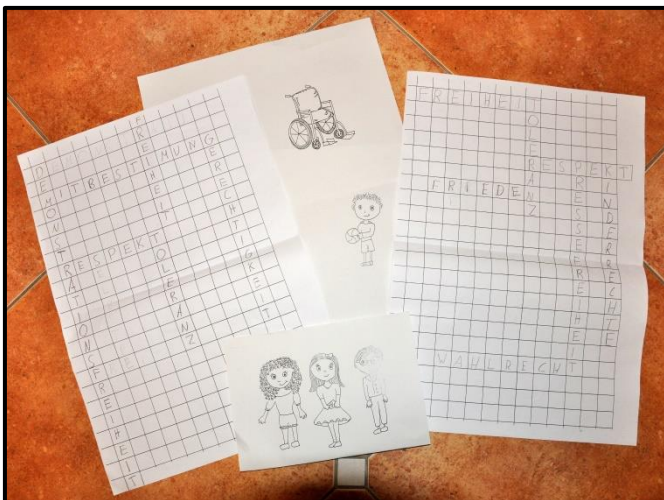


Diese Befestigungsmauer aus dem zweiten Weltkrieg, die in Frankreich in der Bretagne steht, war ein Teil einer Anlage, die dem Bau des Atlantikwalls diente. Jedes Jahr hinterlassen Künstler auf diesem „Mahnmal“ ihre kreativen Spuren. Eine kleine Detailaufnahme der Mauer erhielt von den Kindern eine neue Bestimmung. Der Farbausschnitt soll zu einer Botschaft des Friedens werden.





Die Kinder fertigten viele Vorzeichnungen und Entwürfen an, aus denen im Laufe des Jahres konkretere Planungen für die Plakate entstanden. Viele Gespräche, spannende Diskussionen und Entscheidungen begleiteten die Teamstunden, bis alle mit der getroffenen Auswahl zufrieden waren.





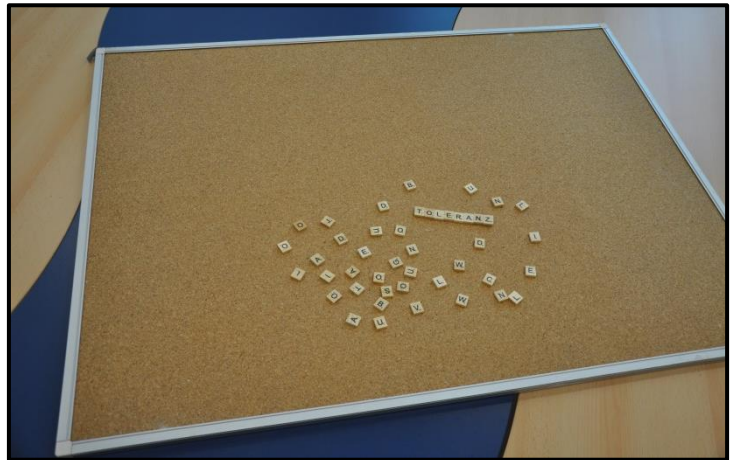
Jeder im Team hat verschiedene Talente, die bei der Umsetzung der Ideen wichtig sind.

Tamara ist uns immer eine große Stütze, wenn es um detailgenaues Zeichnen geht.



Aber auch der Fotoapparat diente uns für die Umsetzung einzelner Ideen.

Hier entstand das Scrabble-Plakat, mit allem, was uns für unsere Demokratie wichtig ist.



Besonders knifflig war die Idee mit der Erdpresse. Das Team tüftelte so lange, bis die Erdkugel durch einen Trick in der (viel zu) großen Saftpresse klemmte.

Wer errät, woraus der „Erdensaft“ besteht?

Vielen Dank für die „Leihhände“ am Hebel von Herrn Schertel und Frau Zocher, die natürlich in Wirklichkeit keine „Erdzerstörer“, sondern Kinderunterstützer sind!



Am Ehrenamtstag von Rheinland-Pfalz am 10. September 2017 war es dann endlich soweit. Wir konnten die fertig gestellten Plakate erstmals in einem kleinen Format der Öffentlichkeit präsentieren.



An unserem Stand war auch hoher Besuch und wir freuten uns, Frau Ministerpräsidentin Malu Dreyer wieder zu sehen!



Ein besonderer Dank geht an Frau Nina Klumb, unsere Unterstützerin mit einem großen Herz für Kinderideen. Ohne ihre professionelle Hilfe als Mediengestalterin hätten wir es nicht geschafft, unsere Planungen und Ideen dem Computer „erklären“ und rechtzeitig vor den Bundestagswahlen das Projekt beenden zu können. Sie gehört natürlich jetzt zum Team als freiwillige Mitarbeiterin!





Nach einem Jahr hat es das IDEEN-RAUM-Team wieder einmal geschafft,
die gemeinsame Projektidee umzusetzen.

Die Kinder sind ihrem Motto treu geblieben:

„Wir geben nicht auf, bis unsere Ideen umgesetzt sind!“



Vielen Dank dem Ordnungsamt für die Genehmigung zum Aufhängen unserer Plakate.

Ein ganz besonders großes Dankeschön geht an unseren Bürgermeister Herrn Faust

für die exklusive Erlaubnis, die Plakate sogar auf dem Schloss- und Marktplatz

aufhängen zu dürfen! Darauf sind wir sehr stolz!

Vielen Dank auch an alle Geschäfte in unserer Stadt,
die einen kleinen Plakatdruck in ihr Schaufenster gehängt haben,
damit die Botschaften von möglichst vielen Menschen gesehen werden.

Mittlerweile haben sich unsere Wahlplakate in der ganzen Stadt
unter die „großen“ der Parteien gemischt.

Wir hoffen nun,
dass unsere Botschaften verstanden werden und
wir vielleicht helfen konnten,
Sie davon zu überzeugen,
wie wichtig unsere Demokratie ist!

